

Ressort: Auto/Motor

NRW-Justizminister: VW muss höhere Rückstellungen bilden

Düsseldorf, 07.11.2015, 12:24 Uhr

GDN - Nordrhein-Westfalens Justizminister Thomas Kutschaty hat den Volkswagen-Konzern aufgefordert, höhere Rückstellungen für Ansprüche deutscher Kunden zu bilden. Die bisherigen Summen berücksichtigten keine Schadenersatzforderungen von Kunden in Deutschland, sagte der SPD-Politiker in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

"Das ärgert mich." Während VW den Behörden in den USA weit entgegenkomme, sei davon in Deutschland keine Rede, "im Gegenteil". Der Justizminister warf dem Automobilhersteller vor, dass ihn seine Maßlosigkeit in die Krise geführt habe. Volkswagen habe nicht aus wirtschaftlicher Not heraus getrickst, sondern "weil der Konzern unbedingt zum Weltmarktführer aufsteigen wollte", so der Sozialdemokrat.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-62746/nrw-justizminister-vw-muss-hoehere-rueckstellungen-bilden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619